

Antrag Nr. 21-F-22-0019

CDU, FDP

Betreff:

Autonomes Fahren für Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 08.09.2021 -

Antragstext:

Am 28. Juli 2021 ist das „Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes und des Pflichtversicherungsgesetzes - Gesetz zum autonomen Fahren“ in Kraft getreten. Dieses Gesetz soll unter anderem den Rechtsrahmen schaffen, damit autonome Kraftfahrzeuge (Stufe 4) in festgelegten Betriebsbereichen im öffentlichen Straßenverkehr im Regelbetrieb fahren können. Laut BMVI zählen zu den Einsatzszenarien u.a. Shuttle-Verkehre, nachfrageorientierte Angebote in Randzeiten und die Beförderung auf der letzten Meile. Ziel des Gesetzes ist es, bis zum Jahr 2022 Fahrzeuge mit autonomen Fahrfunktionen in den Regelbetrieb zu bringen. In Wiesbaden befasst sich die verkehrspolitische Debatte leider häufig mit weiteren Straßensperrungen, rechtswidrigen Tempolimits und sonstigen Verboten, statt in der Verkehrspolitik einen Fokus auf zukunftsfähige Konzepte zu legen. Dieser Antrag soll dies ändern und den Startschuss dafür geben, dass Wiesbaden zum Vorreiter auf dem Feld der autonomen Mobilität wird.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:
 - a. Welche Anstrengungen in diesem Jahr in Vorbereitung auf das o.g. Gesetz bereits durch den Magistrat unternommen wurden, um entsprechende Vorhaben in Wiesbaden zu ermöglichen.
 - b. Wie der aktuelle Stand des Projektes DIGI-S aussieht.
 - c. Inwieweit das Projekt DIGI-V auch die Voraussetzungen bietet, um autonomes Fahren der Stufe 4/5 in Wiesbaden zu ermöglichen. Konkret, wie viele Road-Side-Units geplant sind und ob diese die entsprechende Eignung dafür haben.
2. Der Magistrat wird ferner gebeten,
 - a. geeignete Potenzialflächen für autonomes Fahren der Stufe 4 in Wiesbaden - etwa für einen Shuttle-Verkehr - zu identifizieren. Dabei soll auch aktiv auf die Ortsbeiräte zugegangen werden, um deren Ortskenntnis zu nutzen bzw. auch schon bestehende Wünsche aufzugreifen.
 - b. entsprechende Ausschreibungen für autonome Shuttle-Services - etwa für die letzte Meile - vorzubereiten, um auch privaten Anbietern den Betrieb solcher Strecken zu ermöglichen.

Wiesbaden, 08.09.2021

Alexander Winkelmann
verkehrspolitischer Sprecher

Marc Dahlen
Mobilitätspolitischer Sprecher

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin

Julia Heyer
Fraktionsreferentin